BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus Regensburg

Zentrum für Koloproktologie

Jahresbericht 2022

Einführung

Die Koloproktologie befasst sich mit Erkrankungen des Dickdarms, Enddarms und der Afterregion.

Hierbei beinhaltet das Spektrum koloproktologischer Erkrankungen entzündliche Erkrankungen des Darmes und Enddarmes (z.B. M. Crohn, Colitis ulcerosa, Divertikulose bzw. Divertikulitis), funktionelle Pathologien (z.B. chronische Obstipation, Stuhlentleerungsstörung, Stuhlinkontinenz), häufige proktologische Erkrankungen (z.B. Hämorrhoidalleiden, Analfissur, Analabszess, Analfistel, Sinus pilonidalis), Beckenbodeninsuffizienz, benigne Darmpolypen, aber auch maligne Erkrankungen („Darmkrebs“), wobei hier Kolonkarzinome, Rektumkarzinome und Analkarzinome eingeschlossen werden.

Infolge der rasanten Weiterentwicklung in Diagnostik und Therapie sowohl bei der konservativen, interventionellen und chirurgischen Therapie wurde am Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg 2011 die Abteilung für Proktologie (Leitung: Prof. Dr. Oliver Schwandner, Leitender Arzt) gegründet und in die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie (Leitung: Prof. Dr. Dr. Pompiliu Piso, Chefarzt) integriert, so dass nun seit über 10 Jahren ein bayernweit einzigartiges Konstrukt entstanden ist. Oberste Ziele dieses „Zentrums für Koloproktologie“ sind die umfassende Diagnosestellung und Einleitung einer an Leitlinien orientierten Diagnostik und Therapie, die sowohl konservativ als auch operativ angeboten werden kann. Im Mittelpunkt steht hierbei immer der Patient; Heilung und Symptomfreiheit sind die primären Ziele.

Hinsichtlich der Diagnostik in der Koloproktologie werden im Zentrum alle relevanten diagnostischen Methoden vorgehalten (z.B. klinisch-proktologische Untersuchung, Proktoskopie, Rektoskopie, Endosonographie und perineale Sonographie, anorektale Manometrie, Defäkografie, MR-Defäkografie, Szinitigraphie, PET-CT, Koloskopie). Die Diagnostik erfolgt in Kooperation mit Radiologie, Nuklearmedizin, Gastroenteologie, Strahlentherapie und Neurologie. Bei proktologischen Erkrankungen bei Säuglingen oder Kindern erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit der Kinderklinik am Standort St. Hedwig, zudem erfolgt eine interdisziplinäre Diagnostik und Therapie mit Urologie bzw. Gynäkologie.

Konservative Behandlungsoptionen haben insbesondere in der Proktologie einen herausragenden Stellenwert, so dass im Rahmen der ambulanten Sprechstunde (MVZ) alle konservativen Therapiemaßnahmen angeboten werden (u.a. Stuhlregulation, Lokaltherapie, konservativ-interventionelle Therapie wie z.B. Sklerosierung, Beckenbodengymnastik, Biofeedback, transanale Irrigation, Anpassung von Analtampons).

Operative Schwerpunkte des „Zentrums für Koloproktologie“ sind die radikalchirurgische Therapie des Kolon- und Rektumkarzinoms (u.a. minimal-invasive Chirurgie, Roboter-assistierte kolorektale Resektionen), die chirurgische Therapie bei Metastasen des kolorektalen Karzinoms (inkl. HIPEC) sowie im Hinblick auf die Proktologie die operative Therapie komplexer Analfisteln sowie rektovaginaler Fisteln, die Therapie bei Stuhlinkontinenz (z.B. Sphinkterrekonstruktion, Sakrale Neuromodulation) sowie die chirurgische Therapie beim fortgeschrittenen Hämorrhoidalleiden. Die Abteilung für Proktologie ist zudem „qualifiziertes Anwenderzentrum“ für die allogene mesenchymale Stammzelltherapie bei komplexen Analfisteln bei M. Crohn. Zudem bietet Prof. Piso regelmäßig eine „Zweitmeinungssprechstunde“ bei fortgeschrittenen Tumoren bzw. Peritonealkarzinose an.

Behandlungsangebote sind für Zuweiser (Ärztinnen und Ärzte) und Patienten auf unserer Internetpräsenz dargestellt.

Wir bieten unsere Fachexpertise nicht nur Patienten im Rahmen der regelmäßigen Sprechstunden und Spezialsprechstunden an, sondern auch niedergelassenen Fach- und Allgemeinärzten, fachfremden Kliniken im Hause im Rahmen des Konsilwesens sowie anderen Kliniken und Krankenhäusern.

Durch enge Zusammenarbeit mit unseren internen und externen Koooperationspartnern ist die stetig hohe Versorgungsqualität gesichert. Dies erfolgt unter anderem im Rahmen von

- Interdisziplinären Fallkonferenzen wie z.B. interdisziplinäres Tumorboard, chirurgisch-gastroenterologische Fallbesprechung oder interdiszplinäre Beckenbodenkonferenz
- Regelmäßige Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Patienteninformationsveranstaltungen
- Fachübergreifende Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen

- Erstellung von interdisziplinären Behandlungsplänen (z.B. Malignome, CED)

Das „Zentrum für Koloproktologie“ wurde 2021 im Rahmen der Re-Zertifizierung erneut als „Exzellenzzentrum für chirurgische Koloproktologie“ von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) und der Deutschen Gesellschaft für Koloproktologie (DGK) ausgezeichnet (Gültigkeitszeitraum: 01.04.2021 bis 31.03.2024).

Prof. Dr. Piso wurde im September 2021 auf dem Kongress „Viszeralmedizin“ in Leipzig in den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) gewählt und wird für die Jahre 2023/2024 die Präsidentschaft der DGAV übernehmen.

Darüber hinaus wurde im Jahr 2021 die Anerkennung von Prof. Dr. O. Schwandner als „Beratungsstelle für Stuhlinkontinenz“ durch die Deutsche Kontinenz Gesellschaft erneut ausgesprochen (Gültigkeit 2021-2024). Ebenfalls wurde Prof. Dr. O. Schwandner am 31.01.2022 erneut in den „Expertenrat“ der Deutschen Kontinenz Gesellschaft berufen (Amtszeit bis 31.12.2024). Darüber hinaus wurde Prof. Dr. O. Schwandner als stellvertretender Vorsitzender in der „Zertifizierungskommssion“ der Deutschen Kontinenz Gesellschaft gewählt.

Das Zentrum für Koloproktologie ist zudem Bestandteil der von der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin e.V. (DAEM) zertifizierten „Lehrklinik für Ernährungsmedizin“ (Gültigkeitszeitraum bis 31.03.2024).

A) Struktur des Zentrums für Koloproktologie und Netzwerkpartner

Die Klinik für Allgemein und Viszeralchirurgie und die Abteilung für Proktologie sind seit 2015 als „Exzellenzzentrum für chirurgische Koloproktologie“ (Leitung: Prof. Dr. Oliver Schwandner) von den Fachgesellschaften (Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie) zertifiziert. Zudem ist das Zentrum für Koloproktologie als „Darmkrebszentrum“ von der Deutschen Krebsgesellschaft (Leitung: Prof. Dr. Dr. Pompiliu Piso) seit 10 Jahren zertifiziert und Teil des Onkologischen bzw. Viszeralonkologischen Zentrums.

Speziell für Diagnostik und Therapie der Stuhlinkontinenz ist die Abteilung für Proktologie seit 2011 als Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz Gesellschaft zertifiziert.

Sowohl für Diagnostik und Therapie verfügen Prof. Dr. O. Schwandner (Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie, spezielle Viszeralchirurgie, ZB Proktologie, ZB Koloproktologie EBSQ) sowie Prof. Dr. Dr. P. Piso (Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie, spezielle Viszeralchirurgie) über die entsprechenden Qualifikationen.

Prof. Dr. Piso (FEBS hon.) ist seit 2020 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Chirurgische Onkologie (ACO) der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV), Prof. Dr. O. Schwandner (FEBS Coloproctology) ist Mitglied im Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Koloproktologie sowie im Expertenrat der Deutschen Kontinenz Gesellschaft.

Ambulante Behandlungen sowie die regelmäßigen koloproktologischen bzw. proktologischen Sprechstunde erfolgen im Medizinischen Versorgungszentrum des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder. Betten für stationäre Behandlungen stehen auf zwei Schwerpunktstationen zur Verfügung.

In der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie sind neben dem Chefarzt der Klinik und dem Leitenden Arzt der Abteilung für Proktologie, acht Oberärzte, zehn Fachärzte sowie acht Assistenzärzte tätig. Die Behandlung aller koloproktologischen Erkrankungen bzw. Notfälle sind auch außerhalb der regulären Dienstzeit durch einen Präsenzdienst der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie 24 Stunden gewährleistet.

Als **interne Kooperationspartner** stehen zur Verfügung:

- Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie
- Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin
- Klinik für Gastroenterologie und interventionelle Endoskopie

- Klinik für Gynäkologie und Frauenheilkunde
- Klinik für Neurologie
- Klinik für Kinderchirurgie
- Klinik für Onkologie und Hämatologie
- Klinik für plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
- Klinik für Strahlentherapie
- Klinik für Urologie
- Institut für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin
- Institut für Labormedizin, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene
- Notfallzentrum
- Sonographiezentrum
- Apotheke
- Ernährungsberatung
- Schmerztherapie
- Seelsorge
- Sozialdienst
- Stomatherapie
- Urotherapie bzw. Inkontinenztherapie
- Physiotherapie
- Psychotherapie und Psychoonkologie

Als **externe Kooperationspartner** fungieren:

Gemeinschaftspraxis für Pathologie, Dechbettener Strasse 5, 93049 Regensburg

Krankenhäuser des Verbundes der Barmherzigen Brüder (Schwandorf. Straubing)

Selbsthilfegruppen:

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Regensburg zeichnet sich unter anderem durch eine enge Zusammenarbeit mit mehreren Selbsthilfegruppen aus und ist Bayerns erstes zertifiziertes „Selbsthilfegruppenfreundliches Krankenhaus“. Bereits seit 2008 besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Kontakt-und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS).

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

- Selbsthilfegruppen in unserem Haus
- KISS Regensburg
- ILCO

sowie auf unserer Internetpräsenz bzw. stehen entsprechende Informationsbroschüren zur Verfügung.

B) Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte

In der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Abteilung für Proktologie stehen 18 Fachärzte für Chirurgie bzw. Viszeralchirurgie (davon drei mit Zusatzbezeichnung spezielle Viszeralchirurgie) sowie zwei Fachärzte mit der Zusatzbezeichung „Proktologie“ zur Verfügung.

Prof. Piso verfügt über die komplette Weiterbildungsbefugnis für Chirurgie bzw. Viszeralchirurgie. Prof. Schwandner verfügt über die volle Weiterbildungsermächtigung für Proktologie (Mitglied der Prüfungskommission „Proktologie“ der Bayerischen Landesärztekammer).

Ambulante Diagnostik und Therapie bei proktologischen Erkrankungen erfolgen im Rahmen der „Proktologischen Sprechstunde“ im Medizinischen Versorgungszentrum durch Prof. Schwandner (Facharzt für Viszeralchirurgie, ZB Proktologie).

C) Besondere Aufgaben

Interdisziplinäre Tumorkonferenz

- jeweils Dienstag und Donnerstag
- Kleiner Röntgendemonstrationsraum

Gastroenterologisch-chirurgische Fallkonferenz

- mittwochs

Spezialsprechstunde für Biofeedback bei Stuhlinkontinenz, sog. „Biofeedbacksprechstunde“

- 1x/Monat

Spezialsprechstunde für Stuhlinkontinenz und Sakrale Neuromodulation

- 1x/Monat

Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz

- 1x/Monat

Regelmäßige interdisziplinäre Fallkonferenzen bzw. Qualitätszirkel

Spezialsprechstunde „Peritoneale Metastasen“ im Rahmen des von der DGAV zertifizierten Zentrums für peritoneale Malignome (Referenzzentrum, Re-Zertifizierung der DGAV 2022)

D) Maßnahmen zur Qualitätssicherung und –verbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung

Jährlicher Management-Review des Zentrums mit der Abteilung für Organisationsentwicklung und Patientensicherheit und der Geschäftsführung

- im Februar/März des Folgejahres der Betrachtung

Teilnahme an der externen Qualitätssicherung EQS

Teilnahme am StuDoQ –Register der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie „DGAV“ in den Modulen „Rektum“ und „Robotik“

Tumordokumentation mit Studienzentrum im Rahmen des Onkologischen Zentrums bzw. Tumorzentrums Regensburg

Regelmäßige „Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen“ (1x pro Woche)

Regelmäßige interne Fortbildungsveranstaltungen (jeweils montags)

Regelmäßige Lehrvisiten

Erstellte SOPs (Standard operating procedures) und Behandlungskonzepte

- keine (Anforderungen bzw. Strukturqualität anhand der Zertifizierungsvorgaben gewährleistet)

E) Durchgeführte Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Interne Veranstaltungen

- Abteilungsfortbildung, jeweils Montag 07:45 Uhr
- Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz, jeweils Donnerstag 7.45 Uhr
- Interdisziplinäre Fallkonferenzen (einmal pro Quartal)

Fortbildung für Ärzte und Zuweiser

- OP-Workshop „Peritonektomie & HIPEC“, 21.-22.03.2022 (virtuell)
- Prof. Piso und Prof. Schwandner waren infolge ihrer Aufgaben bzw. Ämter bei der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie bzw. Deutschen Gesellschaft für Koloproktologie an der inhaltlichen Programmplanung zu koloproktologischen Themen des Kongresses „Viszeralmedizin“ (Hamburg, September 2022) bzw. des „Deutschen Koloproktologie-Kongress“ (März 2022) beteiligt bzw verantwortlich.

Patienteninformationsveranstaltungen

- Patienteninformationsveranstaltung „Dickdarmkrebs: Diagnose, Früherkennung und Behandlung“ wurde am 15.03.2022 virtuell durchgeführt.
- Darüber hinaus wurden Inhalte zum Thema „Kolorektales Karzinom“ im Rahmen der virtuellen Patienteninformationsveranstaltung des Onkologischen Zentrums behandelt.

F) Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Zentren für Koloproktologie

Strukturierter Austausch zu Therapieempfehlungen und Behandlungserfolgen mit anderen Onkologischen Zentren, u.a. Gemeinsames Regensburger Onkologie Forum (BBR/UKR)

Interdisziplinäre Kooperation mit ausgesuchten onkologischen Zentren deutschlandweit (siehe auch Jahresbericht „Onkologisches Zentrum“)

G) Leitlinien und Konsensuspapiere, an denen das Zentrum mitarbeitet

- Leitlinie „Reizdarmsyndrom“, AWMF-Register-Nr. 021-016, (Prof. Dr. O. Schwandner)
- Leitlinie „Intestinale Motilitätsstörungen“, AWMF-Register-Nr. 021-018, (Prof. Dr. O. Schwandner)
- „Appendical tumors and pseudomyxoma peritonei: Literature review with PSOGI/EURACAN clinical practice guidelines for diagnosis an treatment (Prof. Dr. P. Piso)
- „Importance and qualitative requirements of magnetic resonance imaging for therapy planning in rectal cancer. Interdisciplinary recommendations of AIO, ARO, ACO and the German Radiological Society (Prof. Dr. P. Piso)

Prof. Dr. P. Piso

- Als Vorsitzender der Assoziation Chirurgische Onkologie (ACO) an der Erstellung von Leitlinien durch die ACO Mandate beteiligt
- Mitglied im Vorstand der DGAV

- Leiter der Interdisziplinären AG Viszerale Onkologie der DKG, die die Studienaktivität der AIO, ARO und ACO koordiniert
- Mitglied der Zertifizierungskommission Onkologische Zentren der Deutschen Krebsgesellschaft
- Beteiligt am Konsensuspapier des PSOGI (Peritoneal Surface Oncology Group International), die die Therapieempfehlung peritonealer Malignomen formuliert
- Als Vorstandsmitglied der European Society of Surgical Oncology mit der European Cancer Organisation in verschiedene Proposals des Europe`s Beating Cancer Plan involviert, derzeit betreffend die Erstellung eines interdisziplinären Curriculums Onkologie

Prof. Dr. O. Schwandner

- Mitglied im Expertenrat und in der Zertifizierungskommission der Deutschen Kontinenz Gesellschaft
- Mitglied im Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Koloproktologie als Zertifizierungsbeauftragter
- Mitglied in der Prüfungskommission „Proktologie“ der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK)

H) Publikationen

- Update S3-Leitlinie Intestinale Motilitätsstörungen: Definition, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie. Gemeinsame Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (DGVS) und der Deutschen Gesellschaft für Neurpgastroenterologie und Motilität (DGNM). AWMF-Registriernummer: 021/018. Z Gastroenterol 2022; 60: 192-218. (Keller J et al.; O. Schwandner Co-Autor)
- Multizentrische, randomisiert-kontrollierte Studien der ACO/AIO/ARO. Chirurg 2022;93:409-412 (Betzler J et al., P. Piso Co-Autor)
- Current clinical research landscape in Germany. An interdisciplinary position paper. Onkologe 2022;28: (Suppl 1):1-4 (Grünwald V et al., P. Piso Co-Autor)
- Rare histologies and infrequent indications for cytoreductive surgery and hyperthermic intraperitoneal chemotherapy. Anticancer Res 2022;42:3681-3692 (Rajha A et al., P. Piso Co-Autor)
- Feasibility and safety of PIPAC combined with additional surgical procedures: PLUS study. Eur J Surg Oncol 2022;48:2212-2217 (Robella M et al., P. Piso Co-Autor)
- Outcome quality after colorectal cancer resection in certified colorectal cancers. Patient-reported and short-term clinical outcomes. Dtsch Ärztebl Int 2022; 119:821-828 (Kowalski C et al., P. Piso Co-Autor)
- Total neoadjuvant therapy for rectal cancer in the CAO/ARO/AIO-12 randomoized phase 2 trial: eraly surrogate endpoints revisited. Cancers 2022;14:3658 (Diefenhardt M et al., P. Piso Co-Autor)

I) Teilnahme an Studien

- Prospektive Datenerfassung der Behandlungsqualität beim Rektumkarzinom (STuDoQ; prospektives Register, Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie)
- Erfassung der Revisionsrate nach definitiver chirurgischer Therapie komplexer Analfisteln (retrospektive, anonymisierte Analyse von klinischen Routinedaten im Rahmen der Zertifizierungsanforderungen der DGAV bzw. DGK)
- GECCO
- PARLIM
- PANAMA
- ACO/ARO/AIO-18.2
- CAO/ARO/AIO-012
- CIRCULATE (AIO-KRK-0217)

- EDIUM
- ACO/ARO/AIO-18.1
- RADIANCE